

rheintal24 - Nicht alle Vögel sind im Süden



rheintal24 - Nicht alle Vögel sind im Süden

In Rebstein eröffneten die Guggamusig Burgtätscher und die Obervögel die fünfte Jahreszeit. Zuschauer wie noch nie bevölkerten den «Balzplatz» vor der Sonnenbräu.

Der Tradition entsprechend wurde heute Donnerstag um Punkt 11.11 Uhr mit einem lauten Böller die Rebsteiner Fasnacht eröffnet. Respektive von der Guggenmusig Burgtätscher mit Pauken und Trompeten lautstark eingebblasen. So viele Zuschauer wie noch nie beobachten und staunten über das närrische Treiben und machten, angesteckt vom Fasnachtsfieber, toll mit.

Im Nu war eine Polonäse im Gang und die Kinder wurden mit Bonbons beschenkt. Für die älteren «Kinder» gab es Bonbons mit geistigem Inhalt und natürlich Sonnenbräu Bier. Nicht nur Urvogel Nr. 1, Otto Graf, wurde von den Kindern belagert auch die anderen Vögel hatten alle Hände voll zu tun. Was auffiel war dass eine Henne fehlte. Kathrin Schmitter-Keel war nicht im Vogelkostüm erschienen.

Aufmerksame Beobachter erspähten Obervogel(vögelin) Nr. 20 aber inkognito unter den vielen Zuschauern.



«Dompfaff» Pfarrer Renato Tolfo begrüßte die vielen Zuschauer Bild: Mäx
1 / 2



Burgtätischer Guggasound ist ansteckend. Bild: Mäx
2 / 2

Verkehrte Welt

In Rebstein laufen die Uhren schon seit Jahren anders. Eigentlich befinden sich die meisten einheimischen Vögel bereits in südlichen Gefilden oder sind auf dem Flug dorthin. Nicht so die Obervögel aus Rebstein. Die blühen in der kälteren Jahreszeit erst recht auf. Dieses Jahr sind sie sonders aufgeregt.

Die letzten zwei Jahre wurde aus epidemischen Gründen kein Küken ausgebrütet. Nicht etwa weil die Vogelgrippe wütete es war ein anderes Virus welcher der Population zusetzte.



Urvogel Otto Graf der 1. wurde von den Kindern belagert. Bild: Mäx
1 / 2



Im Nu war eine lange Polonäse im Gang. Bild: Mäx
2 / 2

Brut verläuft optimal

Diesmal läuft die Entwicklung der Vogelpopulation laut einheimischen Ornithologen, welche das Brüten aufmerksam verfolgen, normal. Eine jüngere Vogelhenne ist mit dem Ausbrüten eines Eis beschäftigt aus dem dann Anfang Februar das neue Küken schlüpfen soll. Patin des neuen Kükens ist wie üblich Chefhenne Reini Hengartner Pate traditionell des vorherige Küken in diesem Fall Björn Graf der dann zum Obervogel 29 gekürt wird.

Geburtstag

Die Spannung ist wie jedes Jahr gross welcher Rebsteiner oder welche Rebsteinerin zum 30. Obervogelküken gekürt wird. Obervogel Benno Keel, der heute verhindert war, wird das im Beisein aller noch aktiven Obervögel pompös am Geburtstermin Freitag 9. Februar 2023 auf dem Dorfplatz verkünden. Sofern nicht noch ein neues Virus wütet.

<https://youtu.be/w5wzu-HQ6MA>

[Link zum Pressebericht](#)